

Gerätebeschreibung

Kanalfeuchtefühler LBF100

Anwendung

Der Kanalfeuchtefühler LBF100 mit Widerstandsausgang dient zur kontinuierlichen Erfassung der relativen Feuchte im Luftkanal. Der Kanalfeuchtefühler wandelt die Messgröße 0..100 % relative Feuchte in ein Widerstandssignal 0..100 Ω um, das direkt zur Regelung oder über einen Umsetzer (0..100 Ω in 0..10 V) zur Anzeige und Regelung verwendet werden kann.

Typ

LBF100 Kanalfeuchtefühler mit Widerstandsausgang 0..100 Ω \triangleq 0..100 %rF

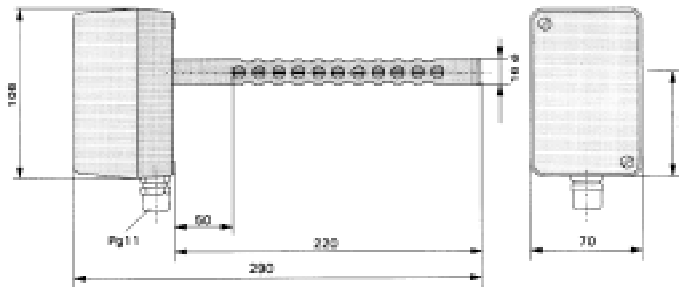
Technische Daten

Ausgang	0..100 Ω \triangleq 0..100 %rF, zulässige Belastung max. 40 V, 1 VA
Messbereich	0..100 %rF
Arbeitsbereich	30..100 %rF
Messgenauigkeit	$\pm 2,5$ %rF für > 40 %rF $\pm 3,5$ %rF für < 40 %rF
Medium	relative Feuchte der Luft, lösungsmittelfrei, nicht aggressiv
Luftgeschwindigkeit	bis 5 m/s mit Gazeschutz (GF2) bis 15 m/s, Zubehör
Einbaulage	Messrohr senkrecht nach unten bis zur waagerechten Lage
Umgebungstemperatur	am Gehäuse 0..50°C am Mess-System -40..+80°C
Schutzart	IP54

Zubehör

GF2 Niro-Gazeschutz als Windschutz für Luftgeschwindigkeiten bis 15 m/s

Abmessungen



Montage

Mit zwei Schrauben nach Abnehmen der Haube am Luftkanal, siehe Bohrbild

Installation



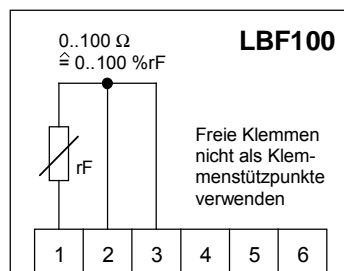
Achtung

Die Elektroinstallation mit dem Geräteanschluss darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Hierbei sind die VDE-Bestimmungen und die örtlichen Vorschriften einzuhalten.

Der Geräteanschluss erfolgt nach dem gültigen Anlagenschaltbild.

Fühleranschluss



Bohrbild

